



Statistische Berichte

Bestell-Nr. N 14 3 9500
(Kennziffer A VI 1 – j/95,
N I 4 – j/95)

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks in Nordrhein-Westfalen

1995

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Tabellenteil	
1. Bruttojahresverdienste	
1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	6
1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	9
1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	12
2. Streiks	
2.1 Streiks 1980 – 1995	15
2.2 Streiks 1995 nach Wirtschaftsbereichen	15

Erläuterungen

1. Bruttojahresverdienste

1.1 Gemeinsame rechtliche und methodische Grundlagen der Verdiensterhebungen

Die amtliche Statistik erfaßt die Verdienste in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) mit der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ (s. Statistischer Bericht N I 1) und mit der „Bruttojahresverdiensterhebung in Industrie und Handel“. Rechtsgrundlage für beide Statistiken ist das Gesetz über die Lohnstatistik gemäß Bekanntmachung der Neufassung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598).

Die Aufgaben beider Erhebungen sind unterschiedlich. Ermittelt werden jedoch die Verdienste beim selben Berichtskreis und grundsätzlich nach demselben Verfahren. Berücksichtigt werden die Arbeitsentgelte nur für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben; dazu gehört auch Kurzarbeit. Unberücksichtigt bleiben die Arbeitskräfte, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Beobachtungszeitraum Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, Anlernlinge, gegen verminderten Lohn bzw. vermindertes Gehalt beschäftigte Empfängerinnen und Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung und mithelfende Familienangehörige werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen; außerdem bleiben die gesetzlichen Vertreter von Körperschaften, die leitenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis sowie die im privaten Versicherungsgewerbe hauptberuflich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werbeaußen- und Prämieeinzugsdienstes ausgeschlossen.

1.2 Unterschiedliche Zielsetzungen der Verdiensterhebungen

1.2.1 Vierteljährliche Verdiensterhebung

Die Vierteljahreserhebung wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie soll über die kurzfristige Entwicklung der regelmäßig, d. h. normalerweise in jeder Lohn- oder Gehaltsabrechnungsperiode von den Arbeitgebern an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gezahlten Verdienste informieren. Hierzu gehört das den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für den Erhebungszeitraum tatsächlich, regelmäßig berechnete tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, einschl. der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dagegen werden Gratifikationen, Jahresabschlußprämien usw. nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Nach Ermittlung der Oktoberergebnisse werden die Resultate der vierteljährlichen Erhebung zu einem Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet.

Unregelmäßige Zahlungen lassen sich mit der Vierteljahreserhebung nicht repräsentativ für bestimmte Beobachtungszeiträume ermitteln: Es könnten nur die Beträge erfaßt werden, die zufällig in die Erhebungsmonate fallen, nicht aber sämtliche unregelmäßigen Zahlungen eines Jahres. Dann würde die Verdienstentwicklung in einem Erhebungsmonat wegen zufälliger Häufung einmaliger Zahlungen gegenüber anderen Beobachtungszeiträumen zu hoch, in einem anderen Erhebungsmonat, ohne unregelmäßige Zahlungen, zu niedrig ausgewiesen. Wegen des Ausschlusses der unregelmäßigen Zahlungen sind die mit den vierteljährlichen Erhebungen festgestellten Bruttoverdienste regelmäßig niedriger als die gesamten Arbeitseinkommen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

1.2.2 Bruttojahresverdiensterhebung

Die Jahreserhebung weist zusätzlich zu den regelmäßigen Zahlungen die einmal im Jahr oder die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile nach (13. Monatsgehalt, Jahresabschlußprämie, Weihnachtsgratifikation, zusätzliches Urlaubsgeld, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. ä.). Dagegen wird nicht nach Arbeitszeiten gefragt und auf eine Aufschlüsselung der Verdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten sowie nach Leistungsgruppen gemäß beruflicher Qualifikation der Beschäftigten verzichtet.

Vor allem aber werden Verdienste der während des Berichtszeitraumes eingestellten oder ausgeschiedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht berücksichtigt, auch wenn sie in den Vierteljahresmeldungen regelmäßig enthalten waren. (Für eine Erfassung in den Vierteljahreserhebungen reicht der Bezug von Arbeitsentgelt für einen ganzen Berichtsmonat aus.) Andererseits werden sämtliche während des gesamten Jahres im Betrieb Vollbeschäftigten, auch wenn sie bis zu 6 Monaten, z. B. wegen unbezahlten Urlaubs, abwesend waren und erkrankte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Rücksicht auf die Krankheitsdauer erfaßt. (In die Vierteljahresstatistik werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die wegen Krankheit statt eines fortgezählten Arbeitsentgelts Krankengeld der Krankenkasse erhalten haben, nicht einbezogen.)

Die in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (sog. Sonderzahlungen) lassen sich durch einen Vergleich der Verdienste der Jahresehebung mit den aus den Vierteljahresehebungen errechneten Jahresdurchschnittsverdiensten annäherungsweise ermitteln.

Beispiel: Die Bruttojahresverdiensterhebung weist für Industriearbeiterinnen und Industriearbeiter im Jahre 1995 einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 57 936 DM nach.

Aus den vierteljährlichen Verdiensterhebungen errechnet sich für Industriearbeiterinnen und Industriearbeiter im selben Jahr ein durchschnittlicher Bruttowochenverdienst (gewogenes arithmetisches Mittel) von 997 DM (s. Statistischer Bericht N I 1 – vj 4/95); das ergibt einen Jahreswert 1995 von 51 844 DM (997 DM x 52 Wochen).

Die Differenz der beiden Verdienste wird weitgehend von den sog. Sonderzahlungen bestimmt, die in dem Beispiel 1995 für Industriearbeiterinnen und Industriearbeiter im Durchschnitt bei rd. 6 090 DM lagen.

1.3 Tabelleninhalt

Dieser Bericht weist die mit der Bruttojahresverdiensterhebung ermittelten durchschnittlichen Bruttojahresverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Industrie, der Angestellten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Industrie und Dienstleistungsbereich nach Wirtschaftszweig (Wirtschaftsabteilung, -unterabteilung, -gruppe, -untergruppe) und Geschlecht im Berichtsjahr nach. Die vor den Wirtschaftszweigen stehenden Nummern sind Positionen der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Verdiensterhebung-Nr. 4/81, Februar 1982“.

2. Streiks

Die Arbeitgeber haben den für ihren Betrieb zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmateriale bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Dieser Bericht enthält Angaben über die von Streiks betroffenen Betriebe, die beteiligten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Streikdauer und die wegen Streiks und Aussperrungen verlorenen Arbeitstage. Für das letzte Kalenderjahr werden diese Angaben auch nach Wirtschaftszweigen gegliedert.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (in diesem Heft: da weniger als 10 erfaßte Arbeiterinnen und Arbeiter bzw. Angestellte)
()	Aussagewert eingeschränkt (in diesem Heft: da mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiterinnen und Arbeiter bzw. Angestellte)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
1, 2, 300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	55 386	57 421	40 449	57 936	60 058	42 083	+4,6	+4,6	+ 4,0
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	55 347	57 661	40 426	57 932	60 339	42 083	+4,7	+4,6	+ 4,1
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	55 095	57 731	40 370	57 598	60 319	42 030	+4,5	+4,5	+ 4,1
2 (ohne 221, 222 1-6/8-9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	54 990	57 664	40 369	57 510	60 276	42 031	+4,6	+4,5	+ 4,1
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	55 630	57 897	40 449	58 083	60 425	42 083	+4,4	+4,4	+ 4,0
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	68 623	69 203	48 060	70 347	70 930	49 272	+2,5	+2,5	+ 2,5
101	Elektrizitätsversorgung	69 334	69 990	48 384	71 081	71 777	49 268	+2,5	+2,6	+ 1,8
11	Bergbau¹⁾	52 476	52 476	-	56 142	56 142	/	+7,0	+7,0	/
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei ¹⁾	50 308	50 308	-	54 094	54 094	-	+7,5	+7,5	-
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾	68 964	68 964	-	71 592	71 592	-	+3,8	+3,8	-
20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	58 859	59 828	43 443	61 226	62 184	44 784	+4,0	+3,9	+ 3,1
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	59 861	60 358	40 460	61 506	61 950	41 725	+2,7	+2,6	+ 3,1
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	54 358	54 742	40 373	58 575	58 954	43 396	+7,8	+7,7	+ 7,5
230-232	Eisenschaffende Industrie	54 151	54 372	39 317	58 290	58 502	41 731	+7,6	+7,6	+ 6,1
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	54 760	55 266	41 955	60 116	60 645	47 090	+9,8	+9,7	+12,2
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	54 791	55 455	41 180	58 407	58 934	44 916	+6,6	+6,3	+ 9,1
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	56 194	57 386	41 246	59 493	60 679	43 732	+5,9	+5,7	+ 6,0
236	NE-Metallgießerei	51 250	52 774	39 568	54 477	56 006	42 670	+6,3	+6,1	+ 7,8
205	Mineralölverarbeitung	77 170	77 565	56 566	81 446	81 798	61 051	+5,5	+5,5	+ 7,9
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	65 333	67 288	46 101	65 463	67 237	46 473	+0,2	-0,1	+ 0,8

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
260	Holzbearbeitung	53 350	54 111	42 690	54 867	55 642	43 250	+2,8	+2,8	+1,3
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	55 562	56 459	43 152	56 623	57 422	43 953	+1,9	+1,7	+1,9
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	60 696	61 369	42 330	62 540	63 173	45 415	+3,0	+2,9	+7,3
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	51 671	53 857	40 025	54 142	56 332	41 858	+4,8	+4,6	+4,6
238, 24, 250–256, 259	Investitionsgüterindustrie	55 126	57 553	41 785	58 069	60 661	43 891	+5,3	+5,4	+5,0
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	57 581	57 810	43 067	60 378	60 635	43 572	+4,9	+4,9	+1,2
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	57 710	58 803	42 181	61 240	62 443	44 104	+6,1	+6,2	+4,6
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	62 656	63 870	47 303	65 696	67 017	49 343	+4,9	+4,9	+4,3
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	50 611	55 022	42 036	53 512	58 043	44 363	+5,7	+5,5	+5,5
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	45 954	50 310	37 649	48 800	54 117	39 207	+6,2	+7,6	+4,1
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	50 654	53 119	40 122	53 345	55 896	42 123	+5,3	+5,2	+5,0
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	51 016	53 997	44 845	51 224	54 512	44 565	+0,4	+1,0	–0,6
210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	50 647	54 724	38 143	52 517	56 545	39 169	+3,7	+3,3	+2,7
224	Feinkeramik	49 068	50 420	36 723	51 076	52 535	36 848	+4,1	+4,2	+0,3
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	56 013	56 993	39 074	56 978	58 010	39 307	+1,7	+1,8	+0,6
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	53 508	54 945	41 820	54 772	56 325	42 134	+2,4	+2,5	+0,8

Noch: 1.1 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Verbrauchsgüterindustrie									
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	45 880	49 485	38 140	47 686	51 251	39 736	+3,9	+3,6	+ 4,2
265	Papier- und Pappeverarbeitung	50 022	54 061	37 388	51 796	56 219	37 981	+3,5	+4,0	+ 1,6
268	Druckerei, Vervielfältigung	63 461	66 614	47 008	65 781	68 559	49 534	+3,7	+2,9	+ 5,4
210	Herstellung von Kunststoffwaren	49 245	52 525	38 783	50 801	54 375	39 086	+3,2	+3,5	+ 0,8
270	Ledererzeugung	50 299	51 518	43 250	52 571	53 662	46 091	+4,5	+4,2	+ 6,6
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	33 672	40 659	30 540	34 152	40 648	30 661	+1,4	−0	+ 0,4
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	40 104	44 939	35 912	41 000	46 181	36 504	+2,2	+2,8	+ 1,6
275	Textilgewerbe	46 298	49 853	37 205	48 579	52 228	38 734	+4,9	+4,8	+ 4,1
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	51 267	53 701	40 015	53 205	55 958	40 632	+3,8	+4,2	+ 1,5
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	45 520	48 371	37 756	47 425	50 334	39 184	+4,2	+4,1	+ 3,8
275 7	Veredlung von Textilien	46 090	48 618	33 942	48 456	51 111	35 882	+5,1	+5,1	+ 5,7
276	Bekleidungsgewerbe	38 684	49 634	35 090	40 505	50 796	36 224	+4,7	+2,3	+ 3,2
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	52 701	58 022	36 445	54 052	59 550	37 306	+2,6	+2,6	+ 2,4
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	50 892	54 020	35 280	52 096	54 589	38 303	+2,4	+1,1	+ 8,6
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	51 622	55 389	37 943	53 171	56 741	40 177	+3,0	+2,4	+ 5,9
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	51 976	56 427	39 773	53 869	58 654	40 730	+3,6	+3,9	+ 2,4
292	Fischverarbeitung	35 732	42 950	31 209	36 676	46 121	31 063	+2,6	+7,4	− 0,5
293	Brauerei, Mälzerei	62 682	62 821	52 727	65 302	65 405	55 859	+4,2	+4,1	+ 5,9
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	52 404	53 428	36 165	55 217	56 338	37 170	+5,4	+5,4	+ 2,8
299	Tabakverarbeitung	35 864	42 804	32 116	36 528	43 535	33 054	+1,9	+1,7	+ 2,9
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	34 960	40 585	32 209	35 542	40 929	33 130	+1,7	+0,8	+ 2,9
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	43 216	54 632	33 588	45 012	56 708	34 050	+4,2	+3,8	+ 1,4
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	55 702	55 742	(46 366)	57 973	57 977	(39 350)	+4,1	+4,0	(−15,1)
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteiltbau im Hochbau)	55 566	55 606	(46 357)	57 859	57 863	(38 041)	+4,1	+4,1	(−17,9)

1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungs- bereich insgesamt	72 008	81 647	54 274	74 906	84 515	56 874	+4,0	+3,5	+4,8
1, 2, 300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	79 752	86 793	58 830	83 074	90 235	61 345	+4,2	+4,0	+4,3
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	79 678	86 706	59 031	83 067	90 192	61 608	+4,3	+4,0	+4,4
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	79 486	86 932	58 703	82 927	90 447	61 353	+4,3	+4,0	+4,5
2 (ohne 221, 222 1-6/8- 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewin- nung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	79 476	86 935	58 688	82 940	90 467	61 359	+4,4	+4,1	+4,6
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	79 844	87 124	58 871	83 107	90 503	61 358	+4,1	+3,9	+4,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	83 007	88 325	64 196	85 055	90 750	65 195	+2,5	+2,7	+1,6
101	Elektrizitätsversorgung	83 030	88 074	64 279	84 903	90 355	64 858	+2,3	+2,6	+0,9
11	Bergbau¹⁾	77 722	80 572	56 861	82 346	85 220	60 733	+5,9	+5,8	+6,8
110	Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei ¹⁾	74 069	76 865	53 109	79 201	82 015	57 372	+6,9	+6,7	+8,0
111	Braunkohlenbergbau und -briketherstellung ¹⁾	92 617	95 638	71 085	95 680	98 850	73 268	+3,3	+3,4	+3,1
20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	81 288	88 173	62 874	83 912	90 850	65 124	+3,2	+3,0	+3,6
22 (ohne 227 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verar- beitung von Asbest)	80 021	86 768	59 568	82 267	89 348	61 011	+2,8	+3,0	+2,4
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	75 028	81 247	55 610	79 501	86 377	57 744	+6,0	+6,3	+3,8
230-232	Eisenschaffende Industrie	75 403	81 187	55 508	80 067	86 270	57 265	+6,2	+6,3	+3,2
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	75 092	80 047	57 031	82 449	87 783	61 257	+9,8	+9,7	+7,4
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	74 101	82 320	55 592	76 984	86 038	59 036	+3,9	+4,5	+6,2
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke, NE-Metallgießerei	78 673	86 000	58 450	82 539	89 953	61 697	+4,9	+4,6	+5,6
236	NE-Metallgießerei	76 426	82 008	57 564	79 838	85 946	59 610	+4,5	+4,8	+3,6
205	Mineralölverarbeitung	101 913	108 900	73 267	105 643	113 031	76 031	+3,7	+3,8	+3,8
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemiefasern)	83 920	91 159	66 555	85 555	92 477	68 703	+1,9	+1,4	+3,2
260	Holzbearbeitung	69 854	76 352	52 110	73 516	80 171	55 568	+5,2	+5,0	+6,6

¹⁾ Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	72 924	80 512	52 909	76 216	84 133	55 565	+4,5	+4,5	+5,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	84 675	90 920	63 421	88 230	94 474	64 725	+4,2	+3,9	+2,1
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	77 993	85 442	58 597	79 794	86 578	61 526	+2,3	+1,3	+5,0
238, 24, 250–256, 259	Investitionsgüterindustrie	81 834	89 074	58 120	86 002	93 184	61 450	+5,1	+4,6	+5,7
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	78 793	84 967	57 460	82 865	88 871	60 388	+5,2	+4,6	+5,1
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	82 629	89 623	57 950	86 246	93 103	61 514	+4,4	+3,9	+6,1
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	96 155	102 440	69 217	100 476	106 641	73 064	+4,5	+4,1	+5,6
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	81 619	88 702	58 072	86 815	93 936	61 163	+6,4	+5,9	+5,3
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	70 774	78 369	54 086	75 349	83 341	57 486	+6,5	+6,3	+6,3
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	73 692	81 746	54 552	77 075	84 992	57 744	+4,6	+4,0	+5,8
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	89 441	95 379	64 907	96 058	102 092	69 988	+7,4	+7,0	+7,8
210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	70 157	78 396	54 467	72 039	80 348	56 291	+2,7	+2,5	+3,3
224	Feinkeramik	75 251	82 384	58 525	75 585	81 904	61 325	+0,4	–0,6	+4,8
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	76 467	82 557	57 491	77 592	83 787	58 464	+1,5	+1,5	+1,7
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	67 027	73 405	51 489	68 955	75 737	52 943	+2,9	+3,2	+2,8
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	64 630	76 780	49 558	66 449	76 962	53 572	+2,8	+0,2	+8,1
265	Papier- und Pappeverarbeitung	72 719	80 481	56 431	75 917	83 307	59 742	+4,4	+3,5	+5,9
268	Druckerei, Vervielfältigung	79 631	88 443	59 315	81 982	91 252	60 449	+3,0	+3,2	+1,9

Noch: 1.2 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Verbrauchsgüterindustrie									
210	Herstellung von Kunststoffwaren	72 552	80 396	55 171	72 098	79 958	55 815	-0,6	- 0,5	+ 1,2
270	Ledererzeugung	79 559	82 930	/	78 855	83 317	/	-0,9	+ 0,5	/
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	57 108	67 603	48 069	59 422	68 393	51 245	+4,1	+ 1,2	+ 6,6
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	63 377	70 965	47 265	65 160	72 507	49 130	+2,8	+ 2,2	+ 3,9
275	Textilgewerbe	65 673	72 239	52 679	68 596	75 366	55 175	+4,5	+ 4,3	+ 4,7
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	81 987	88 313	55 844	81 348	87 659	57 993	-0,8	- 0,7	+ 3,8
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	63 945	68 808	51 560	67 224	72 434	53 864	+5,1	+ 5,3	+ 4,5
275 7	Veredlung von Textilien	63 986	71 359	53 619	67 075	75 347	54 718	+4,8	+ 5,6	+ 2,0
276	Bekleidungsgewerbe	62 019	73 400	53 614	65 680	78 014	56 300	+5,9	+ 6,3	+ 5,0
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	73 501	79 874	57 359	76 033	82 773	59 621	+3,4	+ 3,6	+ 3,9
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	61 326	65 783	45 458	63 511	68 511	48 658	+3,6	+ 4,1	+ 7,0
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	71 396	79 767	53 537	73 495	82 131	56 138	+2,9	+ 3,0	+ 4,9
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	66 508	73 442	49 100	68 442	74 701	51 248	+2,9	+ 1,7	+ 4,4
292	Fischverarbeitung	59 286	63 703	45 468	62 436	65 948	51 898	+5,3	+ 3,5	+14,1
293	Brauerei, Mälzerei	83 317	89 139	65 689	88 183	94 307	69 358	+5,8	+ 5,8	+ 5,6
294-295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	72 004	76 948	58 055	67 573	71 561	55 603	-6,2	- 7,0	- 4,2
299	Tabakverarbeitung	85 126	92 095	73 291	92 174	102 260	76 423	+8,3	+11,0	+ 4,3
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	58 931	63 334	46 980	58 885	62 623	49 116	-0,1	- 1,1	+ 4,5
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	73 133	80 148	58 261	72 927	80 538	59 639	-0,3	+ 0,5	+ 2,4
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	81 225	88 419	54 013	83 218	91 071	55 209	+2,5	+ 3,0	+ 2,2
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilebau im Hochbau)	81 324	88 496	53 990	83 238	91 068	55 224	+2,4	+ 2,9	+ 2,3
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen	63 451	73 724	51 537	66 422	76 371	54 323	+4,7	+ 3,6	+ 5,4
40/1	Großhandel	66 289	73 685	51 040	67 715	74 855	52 200	+2,2	+ 1,6	+ 2,3
43	Einzelhandel	49 623	60 265	42 546	51 092	61 361	44 035	+3,0	+ 1,8	+ 3,5
60	Kreditinstitute	71 651	81 470	60 296	75 086	85 045	63 370	+4,8	+ 4,4	+ 5,1
61	Versicherungsgewerbe	74 306	83 248	64 718	78 014	86 549	68 286	+5,0	+ 4,0	+ 5,5

**1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungs- bereich insgesamt	63 219	67 018	50 452	66 148	70 074	52 941	+4,6	+4,6	+4,9
1, 2, 300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	63 152	65 778	49 558	66 064	68 795	51 729	+4,6	+4,6	+4,4
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie)	63 462	66 411	49 474	66 410	69 462	51 657	+4,6	+4,6	+4,4
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	63 230	66 574	48 896	66 120	69 549	51 079	+4,6	+4,5	+4,5
2 (ohne 221, 222 1-6/8- 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewin- nung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	63 175	66 567	48 827	66 088	69 572	51 013	+4,6	+4,5	+4,5
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	63 540	66 454	49 483	66 363	69 366	51 636	+4,4	+4,4	+4,4
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	76 116	78 109	62 536	78 083	80 242	63 631	+2,6	+2,7	+1,8
101	Elektrizitätsversorgung	76 321	78 280	62 360	78 170	80 336	62 975	+2,4	+2,6	+1,0
11	Bergbau¹⁾	57 686	57 707	56 861	61 773	61 800	60 726	+7,1	+7,1	+6,8
110	Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei ¹⁾	54 831	54 870	53 109	59 108	59 149	57 372	+7,8	+7,8	+8,0
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾	76 204	76 404	71 085	79 030	79 260	73 268	+3,7	+3,7	+3,1
20-23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	66 597	68 034	57 201	69 114	70 548	59 491	+3,8	+3,7	+4,0
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verar- beitung von Asbest)	65 870	66 873	55 906	67 603	68 573	57 652	+2,6	+2,5	+3,1
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	59 476	60 146	51 785	63 823	64 625	54 410	+7,3	+7,4	+5,1
230-232	Eisenschaffende Industrie	59 721	60 226	53 002	64 086	64 724	55 084	+7,3	+7,5	+3,9
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	58 670	59 296	50 616	64 377	65 093	54 861	+9,7	+9,8	+8,4
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	59 739	60 832	51 194	63 300	64 301	55 666	+6,0	+5,7	+8,7
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke, NE-Metallgießerei	61 643	63 174	50 459	64 958	66 469	53 402	+5,4	+5,2	+5,8
236	NE-Metallgießerei	56 040	57 747	45 279	59 374	61 154	48 195	+5,9	+5,9	+6,4
205	Mineralölverarbeitung	88 732	90 667	71 622	92 511	94 506	74 659	+4,3	+4,2	+4,2
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Her- stellung von Chemiefasern)	74 191	77 183	61 313	75 244	77 931	63 451	+1,4	+1,0	+3,5
260	Holzbearbeitung	57 302	58 515	47 956	59 199	60 317	50 231	+3,3	+3,1	+4,7

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
260 55– 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	58 980	60 309	48 031	60 534	61 718	50 202	+2,6	+2,3	+4,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	66 122	66 979	56 094	68 133	68 984	57 410	+3,0	+3,0	+2,3
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	59 209	61 948	47 703	61 326	63 910	49 930	+3,6	+3,2	+4,7
238, 24, 250–256, 259	Investitionsgüterindustrie	64 396	67 796	49 083	67 895	71 453	51 666	+5,4	+5,4	+5,3
240–241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahr- zeugbau (ohne Lokomotivbau)	63 842	64 546	55 419	67 239	67 983	58 039	+5,3	+5,3	+4,7
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	68 076	70 289	53 301	71 548	73 791	56 272	+5,1	+5,0	+5,6
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	70 028	71 507	56 537	73 480	75 053	59 181	+4,9	+5,0	+4,7
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	63 705	70 506	47 365	67 926	74 977	49 967	+6,6	+6,3	+5,5
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	56 337	62 368	44 147	59 726	66 650	46 105	+6,0	+6,9	+4,4
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	56 410	59 541	45 060	59 371	62 549	47 560	+5,2	+5,1	+5,5
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	79 213	85 738	57 334	83 761	90 789	59 837	+5,7	+5,9	+4,4
210, 224/7, 257/8, 261, 265–269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	56 050	60 638	43 841	57 964	62 448	45 432	+3,4	+3,0	+3,6
224	Feinkeramik	57 506	59 050	49 591	58 891	60 272	51 709	+2,4	+2,1	+4,3
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	60 916	62 147	49 817	61 811	63 080	50 340	+1,5	+1,5	+1,0
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	56 453	58 296	45 933	57 860	59 820	46 790	+2,5	+2,6	+1,9
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	49 818	54 330	41 245	51 470	55 562	43 449	+3,3	+2,3	+5,3
265	Papier- und Pappeverarbeitung	56 021	60 482	43 553	58 241	62 946	44 954	+4,0	+4,1	+3,2
268	Druckerei, Vervielfältigung	68 357	72 404	52 542	70 808	74 667	54 785	+3,6	+3,1	+4,3

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen**

WZ Systema- tik-Nr.	Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer/-innen								
		1994			1995			Veränderung 1995 gegenüber 1994		
		insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen
		DM						%		
	Noch: Verbrauchsgüterindustrie									
210	Herstellung von Kunststoffwaren	55 421	59 382	44 020	56 369	60 453	44 610	+1,7	+ 1,8	+1,3
270	Ledererzeugung	55 320	57 075	44 710	57 163	58 820	47 395	+3,3	+ 3,1	+6,0
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	40 825	51 340	35 005	42 825	52 195	36 752	+4,9	+ 1,7	+5,0
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	46 729	54 520	38 093	48 428	56 602	39 114	+3,6	+ 3,8	+2,7
275	Textilgewerbe	52 018	56 099	42 365	54 604	58 748	44 457	+5,0	+ 4,7	+4,9
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	57 519	60 629	43 477	58 804	62 059	44 577	+2,2	+ 2,4	+2,5
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	51 802	55 254	42 614	54 328	57 903	44 547	+4,9	+ 4,8	+4,5
275 7	Veredlung von Textilien	51 532	53 980	44 041	54 120	56 947	45 326	+5,0	+ 5,5	+2,9
276	Bekleidungsgewerbe	47 636	61 919	41 059	50 778	64 498	43 385	+6,6	+ 4,2	+5,7
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	59 891	65 332	44 339	61 188	66 787	45 373	+2,2	+ 2,2	+2,3
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	53 379	56 688	38 246	54 452	57 189	41 406	+2,0	+ 0,9	+8,3
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	56 819	61 152	43 324	57 739	61 767	45 107	+1,6	+ 1,0	+4,1
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	55 473	60 446	42 127	57 421	62 566	43 293	+3,5	+ 3,5	+2,8
292	Fischverarbeitung	42 589	52 224	33 195	44 221	55 133	34 015	+3,8	+ 5,6	+2,5
293	Brauerei, Mälzerei	71 721	72 629	64 829	75 335	76 193	68 642	+5,0	+ 4,9	+5,9
294–295	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	61 474	62 915	53 494	59 866	61 279	50 453	–2,6	– 2,6	–5,7
299	Tabakverarbeitung	62 480	76 243	48 648	68 449	85 359	52 136	+9,6	+12,0	+7,2
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	42 484	52 060	34 498	43 086	52 373	35 697	+1,4	+ 0,6	+3,5
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	52 852	65 188	38 996	52 482	64 438	39 294	–0,7	– 1,2	+0,8
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	60 040	60 313	53 326	62 392	62 682	55138	+3,9	+ 3,9	+3,4
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	59 893	60 157	53 283	62 248	62 528	55 154	+3,9	+ 3,9	+3,5
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen²⁾	63 451	73 724	51 537	66 422	76 371	54 323	+4,7	+ 3,6	+5,4
40/1	Großhandel	66 289	73 685	51 040	67 715	74 855	52 200	+2,2	+ 1,6	+2,3
43	Einzelhandel	49 623	60 265	42 546	51 092	61 361	44 035	+3,0	+ 1,8	+3,5
60	Kreditinstitute	71 651	81 470	60 296	75 086	85 045	63 370	+4,8	+ 4,4	+5,1
61	Versicherungsgewerbe	74 306	83 248	64 718	78 014	86 549	68 286	+5,0	+ 4,0	+5,5

2.1 Streiks 1980 – 1995*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer/-innen				Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in den Wirtschaftszweigen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	—	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	—	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	—	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	—	—	53 354	36 606
1995	40	24 087	24 087	—	—	11 639	11 606

2.2 Streiks 1995 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer/-innen				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von Büromaschinen sowie Zahnrädern und Getrieben usw.) sowie Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	3	13 779	13 779	—	—	2 749
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	4	2 467	2 467	—	—	746
Elektrotechnik (ohne Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen sowie ohne Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik), sowie Herstellung von EBM-Waren	5	4 392	4 392	—	—	1 200
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke sowie Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlereierzeugnissen	7	2 143	2 143	—	—	5 897
Großhandel, Einzel- und Versandhandel sowie Handelsvermittlung	18	713	713	—	—	838
Übrige Wirtschaftszweige	2	582	582	—	—	176
Sonstiger Wirtschaftsbereich	1	11	11	—	—	33

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden × verlorene Arbeitszeit) je Betrieb

